



KWL

Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH
z.Hd. Geschäftsleitung +
ARGE MW/TW Tabaksmühle

Postfach 100353
04003 Leipzig

Leipzig, 29. Mai 2020
Seite 1 von 2
Referenz: Ronald Börner 0162/9746186,

Betrifft: Ihre Arbeiten in der Straße „An der Tabaksmühle“

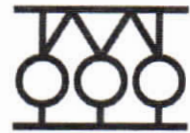
Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Grund der Vorlagerung von mobilen Verkehrszeichen in der o.g. Straße, der Zwickauer Str. und in der Gartenvorstadt Marienbrunn haben wir versucht in Erfahrung zu bringen, was damit vorbereitet wird. Nach Recherchen, u.a. in ihre Baustellenliste haben wir, (schamhaft verklausuliert in einer Zeile) unter:

„Probstheida (!), Tabaksmühle,
Auswechslung MW- u. TW-Leitung mit halbseitiger Sperrung
vom 18.05.2020 bis 30.04.2021 (!!)"
gefunden.

Nunmehr haben wir durch Zufall ein undatiertes (!) Infoblatt ermittelt, welches vermutlich an die Haushalte der „Tabaksmühlenbewohner“ gegangen ist. Die dortigen Informationen sind von erheblicher Brisanz und Wichtigkeit für alle Anwohner der denkmalgeschützten Gartenvorstadt Leipzig-Marienbrunn ! Insbesondere die dort angegebene Sperrung aller 3 Zufahrten von der nördlichen Erschließungsstraße des Wohngebietes und das durchgehend über fast 1 Jahr ist solch eine selbstherrliche Vorgehensweise, die nur noch durch die völlige Verheimlichung (bis nach dem geplanten Sperrbeginn 18.05.2020) gegenüber den betroffenen Anwohnern übertroffen wird und zu absoluter Empörung im Wohngebiet führt.

Neben der starken Behinderung des Privatverkehrs würde damit sowohl die Müllberäumung, die Anlieferung mit LKW, Baufahrzeuge als auch insbesondere die Feuerwehrezufahrt in Marienbrunn völlig blockiert! Bei den vorhandenen sehr schmalen Straßen im Wohngebiet können diese Fahrzeuge nur immer zwischen Triftweg und Tabaksmühle gerade hindurch (ohne abbiegen und wenden) fahren. Dies wäre dann absolut unmöglich.



Wir fordern Sie hiermit auf:

- vor Beginn der Sperrungen diese ausführlich und verständlich allen Bewohnern der Gartenvorstadt Leipzig Marienbrunn zur Kenntnis zu bringen
- dabei sind auch Varianten vorzustellen, wie die 3 Zufahrten zugänglich gehalten werden und zeitlich gestaffelt immer nur eine gesperrt wird
- die Zustimmung der Feuerwehr, der Müllabfuhr und der Rettungsdienste zu dieser optimierten Variante einzuholen und vorzulegen
- die Sperrungen bis dahin auszusetzen

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ronald Börner
Mitglied des Vorstandes
AG Bauen + Verkehr

Anlage

keine